

Ein buntes Spektakel – das schnellste Tigerentenrennen



Am 1. Mai starteten genau 11.000 Tigerenten ihr Rennen auf der Fulda. Jedes Tigerenten-Rennen ist ein besonderes Spektakel, wenn tausende begeisterte Fans auf der Schwanenwiese zwischen Drahtbrücke und Orangerie in ein buntes Treiben eintauchen.

Spannende Mitmachaktionen des Spielmobils Rote Rübe, Aktionsfotografie mit Ryszard Majewski, Stapelkistenklettern mit Michael Eilers, Bildhauer-Pavillon der Künstler Sylvia und Lutz Freyer, Kinderschminkkunst mit Heike Leubecher, Dagmar Grabow und Martina Werner, Graffiti-Kunst mit Dominik Kramer, Blitz-Make-Up und Haarschnitt mit Claudia Freimiller sind einige Stationen, die kostenlos genutzt wurden.

Ein tolles Bühnenprogramm mit vielen verschiedenen Gruppen und echten „Highlights“ wurde auf der großen Bühne gezeigt. Engagiert und aufmerksam führten die beiden Moderatoren Dagmar Witzel und Clemens Camphausen durch das Programm. Zum Auftakt heizte uns das MIK-Blasorchester mit einem Repertoire von Rock bis Klassik unter der Leitung von Berthold Althoff ein. Videoclip-Dancing präsentierte uns die Tanzschule

„Die 2“. Bernd Meyerholz mit dem Trio Kunterbunt hatte tolle Mitmachmusik im Gepäck. Es folgten die schönsten Ausschnitte aus dem Musical „Grease“ und ein lateinamerikanisches Potpourri der Tanzschule Meyerrose, die mit tollen Kostümen und viel Schwung das Publikum begeisterten.

Die Besucher des diesjährigen Tigerenten-Rennens in Kassel wurden durch unsere Schirmherren Oberbürgermeister Bertram Hilgen, Dr. Jürgen Barthel, Michael Scholtyssek und den ersten Vorsitzenden der Soziale Hilfe e.V., Dr. Michael Müller-Goebel, begrüßt. Im Anschluss eroberte das Improvisationstheater „Kassel Feinripp“ die Bühne – jede einzelne Szene eine Uraufführung. So richtig in Schwung gebracht ließ die B-Boying Breakdancegruppe „Häwie?!“ mit einer rhythmischen Mischung aus Akrobatik und Tanz den Puls höher schlagen. Ein echtes „Highlight“!

Mit unserem Programm auf der Zielgeraden angelangt, blieb nur noch eine knappe Stunde bis zum Startschuss. Das „TIC-Theater im Centrum“ eroberte mit Ausschnitten aus ihrem aktuellen Musical „Elvis Heartbreak Hotel“ die Herzen der

Zuschauer. Zum Countdown des 6. Tigerenten-Rennens heizten 26 aktive Sambistas ein.

Aufmerksam wurden nun die letzten Transporte der Renn-Enten auf das Passagierschiff „M.S. Stint“ verfolgt. Das gesamte Ufer entlang der Fulda und auf der Drahtbrücke war von Zuschauern gesäumt, und dann endlich war es wieder einmal so weit! Der Startschuss fiel und unter sirenenartigem Geheul aufsteigender Raketen stürzten sich die Tigerenten zum 6. Mal tapfer in die Fuldafluten. Beim bisher schnellsten Rennen konnte bereits nach acht Minuten die erste Ente im Ziel begrüßt werden. 10.999 weitere emsige Mitstreiter drängten nach, um einen der 130 attraktiven Preise zu ergattern. Unter notarieller Aufsicht von Rainer Gutsche und mit Hilfe unserer Schirmherren, wurden diese ermittelt.

Während der spannenden Wartezeit erfolgte nun eine mitreißende Show der Tanzschule „Dance United“. Durch das Geburtsjahr der Tigerente inspiriert wurden im Vorfeld drei junge Menschen ermittelt und zu einer Vorher-Nachher-Show eingeladen. Mit professioneller Unterstützung der Stylistinnen Claudia

Freimiller und Heike Leubecher wurden sie ins Jahr 1978 zurückversetzt und von „Heidi Klum“ und „Bruce“ auf der Bühne mit viel Applaus begrüßt. Kleider machen Leute!

Dann war es endlich soweit. Die Gewinner standen fest. Als quasi Top-Act-Verpackung gab es, angekündigt durch Tante Lilli persönlich, eine wunderschöne Reifenakrobatik-Nummer durch den Starclub Kassel. Weltklasse auf der Tigerenten-Renn-Show-Bühne. Der Hauptgewinn, eine vierzehntägige Traumreise auf dem Kreuzfahrtschiff Aida, ging an Annette Letschert.

Zum stimmungsvollen Abschluss spielte die Big-Band des Georg-Lichtenberg-Gymnasiums bekannte Hits und Evergreens. Fröhlich und beschwingt ging eine gelungene Benefizveranstaltung zugunsten wohnungsloser und sozial benachteiligter Menschen zu Ende.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen 200 Mitwirkenden für die engagierte Zusammenarbeit!

Ute Wienkamp

Liebe Leserinnen und Leser,



ein neues Rennen liegt hinter uns und weitere vor uns. Schon jetzt gehen die Planungen für das 7. Tigerenten-Rennen los, das am 15. Mai 2009 stattfinden wird, und wer mitmachen möchte, kann sich jetzt schon bewerben.

11.000 adoptierte Tigerenten und viele tausend Besucher haben uns sehr gefreut. Unsere Benefizveranstaltung wird noch besser angenommen, als wir uns das vor rund sechs Jahren vorgestellt hatten!

In der vorliegenden Zeitung geben wir einen Querschnitt der Eindrücke und einige Höhepunkte des Festes wieder. Vielleicht können Sie sich noch an einiges erinnern, und falls Sie nicht dabei waren: Viele weitere Bilder können Sie auf unserer Homepage anschauen, außerdem erhalten Sie dort ausführliche Informationen über die einzelnen Arbeitsbereiche unseres Vereins.

Neben den öffentlichen Zuwendungen des Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Stadt Kassel und des Landes Hessen freuen wir uns besonders über die Spendenbereitschaft der Bürger, die unsere Ziele unterstützen und u. a. mit zu dem positiven Ergebnis des 6. Tigerenten-Rennens beigetragen haben.

Mit dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für eine soziale Stadt“ ist es uns gelungen, einen Erlös von rund 18.000 Euro zu erzielen. Dieses Geld wird uns helfen, auf die Nöte besonders benachteiligter Menschen in unserer Stadt zu reagieren und Angebote zu erhalten oder zu verstärken. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen!

Im Namen des Vorstands und der Mitarbeiter des Vereins Soziale Hilfe geht mein Dank an die Tausenden von Menschen, die durch den Erwerb eines Adoptionscheins zum Gelingen beigetragen haben; an alle Aktiven und Akteure auf der Wiese, an die Vorbereiter, Unterstützer und Sponsoren an den unterschiedlichsten Stellen: Der große Erfolg der Veranstaltung gehört auch Ihnen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, dass Sie auch die nächsten Ausgaben unserer Zeitung mit Interesse lesen und damit unsere Arbeit weiter aufmerksam verfolgen werden.

Herzlichst, Ihre

Ulrike Moritz, Geschäftsführerin



Wer stemmt das Tigerentenrennen?

Den hauptamtlich Verantwortlichen sei gedankt

Jeder in der Sozialen Hilfe ist mit dem Tigerentenrennen beschäftigt, aber es gibt doch einige unter den Hauptamtlichen, die an dieser Stelle einmal besonders gewürdigt werden sollen. Es sind die, die die Hauptverantwortung tragen für das gute Gelingen des Events, das sich in den letzten sechs Jahren zu dem Großakt der Öffentlichkeitsarbeit der Sozialen Hilfe entwickelt hat. Während der heißen Phase der Vorbereitungszeit übernehmen die anderen Kollegen ihre Arbeit mit.

Von Anfang an für das Kulturprogramm verantwortlich ist Ute Wienkamp, sie wird unterstützt von Jens Magersuppe, freier Mitarbeiter des Vereins; Anträge an die Ämter schreibt Rita Besserer; Michaela Rohde wirbt um Sponsoren und wird dabei unterstützt von Christina Rebbig und Anja Krätke; den Vorverkauf der Adoptionspapiere organisiert Renate Reineke, den Aktionsverkauf Lena Doehler-Löhe; für das Catering sorgen Wilma Thiele und Andrea Weiß mit viel Unterstützung bis hin zur Geschäftsführerin Ulrike Moritz; den Aufbau am Tag des Rennens betreuen Günther Blau und Werner Reitz, letzterer managt auch die Startvorbereitungstechnik; dafür dass Wasser und Strom fließen, sorgt Alfred Hochhuth (als Vorstandsmitglied ehrenamtlich); und last but not least: Walter Scharenberg ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und als Projektleiter für die

Gesamtkoordination, er wird unterstützt von Kerstin Fuhrländer.

„Es macht Spaß, diese Veranstaltung zu organisieren“, sagt Walter Scharenberg. Nicht nur, dass mit diesem Großevent 10.000 Menschen erreicht werden, die alle auch mehr vom eigentlichen Ziel der Aktion und der Arbeit der Sozialen Hilfe erfahren, und dass mit dem Erlös von rund 18.000 Euro das Panama-Ost und hunderte von ermäßigten Mahlzeiten im Jahr finanziert werden können – die Arbeiten würden von den Hauptverantwortlichen auch als Gegenpol zum oft so belastenden Alltag wahrgenommen, so der Projektleiter.

Das Tigerentenrennen stand dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für eine soziale Stadt“, es ist eine Institution für Kassel geworden, die die gesellschaftliche Problematik der Wohnungslosigkeit in Verbindung mit Kultur und Spaß auch im kommenden Jahr kommunizieren will. Nach dem Rennen ist vor dem Rennen: Bereits im Frühsommer finden die ersten Kontakte zu potentiellen Sponsoren des 7. Tigerentenrennens statt, das am Himmelfahrtstag 2009 startet. Ab Oktober werden Anträge geschrieben, der erste Plakatentwurf liegt auf dem Tisch, die Adoptionspapiere gehen in Druck ...

Kirsten Alers



Backen fürs Rennen

Im Rahmen des Projektes „Frauen-Cafe“ wurde am 08. April fürs 6. Tigerenten-Rennen gebacken. Mit großen Engagement und viel Spaß arbeiteten Besucherinnen, Ehrenamtliche, Mitglieder der Hauswirtschaft und Sozialarbeiterinnen in entspannter Atmosphäre mehrere Stunden zusammen. Endergebnis: sechs große Blechkuchen.

Amrei Müller, Anja Schreiter





Schirmherren und Vorstand

„Ich bitte Sie um Unterstützung für diese Veranstaltung und für diesen traditionsreichen Verein, der sich um Menschen kümmert, die auf Hilfe angewiesen sind – und das seit vielen Jahren.“
Bertram Hilgen
Oberbürgermeister der Stadt Kassel



„Ein Festtag mit einem Beiprogramm, das keine Wünsche offen ließ.“
Dr. Werner Neusel
Regierungsvizepräsident des Regierungsbezirks Kassel



„Vielen Dank an alle Förderer und Paten, die gemeinsam mit dem Veranstalter etwas für den sozialen Frieden der Stadt leisten.“
Dr. Jürgen Barthel
Kämmerer der Stadt Kassel



„Bereits von Anfang an ist das VW-Werk Kassel als Hauptsponsor mit dieser Veranstaltung verbunden. – Gern leisten wir einen Beitrag für eine soziale Stadt und für ein spannendes Rennen. Ganz besonders im eigenen Jubiläumsjahr.“
Michael Scholtyssek
Leiter OriginalTeile Group Sales,
Volkswagen AG



„Unser Anliegen ist es, ein Zuhause für unsere Klienten zu schaffen.“
Dr. Michael Müller-Goebel (rechts)
1. Vorsitzender Soziale Hilfe e.V.

Alfred Hochmuth (links)
Vorstand Soziale Hilfe e.V.



Kein Tigerenten-Rennen ohne Ehrenamtliche!

Was wäre das Tigerenten-Rennen ohne die aktive Unterstützung und engagierte Mitarbeit unserer zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer und unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?! Eine Benefizveranstaltung dieser Größenordnung braucht dieses Engagement. Keine Wurst ginge vom Grill und es könnte längst nicht diese Zahl von adoptierten Tigerenten erreicht werden. Über 130 Menschen, Jugendliche und Erwachsene, Künstler und Amateure haben sich auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck engagiert.

Drei Wochen im Vorfeld wurden insgesamt 7.321 Tigerenten an zahlreichen mobilen Vorverkaufsständen in die Adoption vermittelt. Ob in den verschiedenen Betrieben beim Regierungspräsidenten, im Rathaus, in der Markthalle, am Tag der Erde und und und. Es bedarf einer aktiven Präsenz und eines guten Vorverkaufs, um jährlich für so viele kleine Tigerenten Adoptiveltern zu finden.

Nach gelungener Werbung – 30.000 Programmhefte wurden, in beträchtlichem Umfang auch von unseren Klienten, ver-

teilt – und einem guten Vorverkauf gilt es dann, den Tag X selbst zu bewältigen. Eine enorme logistische Aufgabe. Die verschiedensten Aufgaben und Bereiche müssen koordiniert und mit Personal abgedeckt werden. Da ist der Aufbau vieler Zelte, Pavillons und Buden, der Transport von Material und Spenden für die Verköstigung. Es gilt für Sicherheit, für die Straßensperrung und die entsprechende Verkehrsleitung zu sorgen, Parkplatzeinweisungen, Müllentsorgung, der Endsprint im Vorverkauf ...

Der Informationsstand, die gesamte Gastronomie ist zu organisieren. Ob Getränke, Kuchen (die in großen Mengen im Vorfeld gebacken wurden), Folienkartoffeln, Gulaschkanone, Pommes Frites, Bratwürstchen und Eis – alles muss ausreichend und frisch und ohne allzu lange Wartezeiten angeboten werden können. Die verschiedenen Mitmachstationen werden tatkräftig von Jugendlichen begleitet. Im Bereich des Rennverlaufs ist die Fulda abzusperren. Die Startvorrichtung für unsere Enten wurde von der Schiffscrew der M. S. Stint eigens gebaut und montiert. Am Renntag verankern sie die M. S.

Stint und betreuen den gesamten Rennverlauf.

Im Eingabezelt herrscht höchste Konzentration. Gilt es doch jeden Adoptionschein in die Computerdatei einzugeben, um die späteren Gewinner schnell ermitteln zu können. Die Start- und Zielbedingungen sind zu regeln. Die Enten werden sortiert und verladen, dann gehen sie an den Start und später nach dem großen Fest geht es ans Aufräumen, bis das Fuldaufer wieder sauber ist und die vielen Dinge an ihrem Platz sind. Bis zum nächsten Tigerenten-Rennen ...

Wir möchten uns nun im Namen des gesamten Teams des Vereins Soziale Hilfe e.V. bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre tolle Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung bedanken.

Es engagierten sich:
American Football „Kassel Predators“ mit 10 Personen, Uta Bachmann, Inge Baum, Alina Benadda, Gabi Berge, Christa Bilo, Jürgen Bläsing, Stefan Bork, Anne Breidenstein, Reinhard Bremer, Lilli

Buchholz, Laila Busse, Roland Butscher, Arthur Döring, Inge Dung, Daniela Franz, Mareen Freyer, Michael Freymark, Peter Fritzlar, Brigitte Gabel, Petra Goßmann, Maria Grassow-Jütte, Margitta Herzog, Louisa Hüter, David Jochim, Nils Jütte, Petra Küssel, Heike Knotter, Richard Kohnen, Wolfgang Leise, Frau Leutbecher, Jochen Lody, Herbert Ludwig, Dietlind Meyer, Wiltrud Mogge, Sonja Nabert, Helmut Naumann, Margarete Nuhn, Thomas Pleier, Lothar Rebbig, Steffen Rebbig, Gerd Reinecke, Annika Reitz, Doris Rensing, Ingrid Reynolds, Friedel Rietze, Heidi Ritter, Anne Rohde, Julia Rohde, Rahila Sahebdeh, Laura Scharenberg, Vanessa Schmidt, Jannis Schopitz, Nico Schopitz, Jana Schröder, Sabine Schröder, Brigitte Seifert, Friderike Sidiqi, Karin Simon, Stephan Spangenberg, Jutta Taskiran, Barbara Tenzler, Eva Tenzler, Hans-Joachim Wagner, Sarah Wagner, Gisela Weikard, Gerda Weiß, Luca Wienkamp, Helmut Winter, Helene Wolf, Frau Wolnarek, M.S.-Stint insbesondere Willi Vogel, Rainer Schmidt u.a.

Ute Wienkamp

Schwarz-gelb gestreifter Tag der Arbeit

Nur alle 152 Jahre fällt Himmelfahrt auf den 1. Mai! Und so kam es, dass die Soziale Hilfe e.V. sich mit den Veranstaltern des DGB Nordhessen an diesem 1. Mai das Gelände zwischen Drahtbrücke und Orangerie teilte. Zwei voneinander getrennte und jeweils sehr gut besuchte Großveranstaltungen rückten in unmittelbare Nachbarschaft. Dass nicht nur das soziale Engagement sie einte, sondern auch die Programmangebote und die Zielgruppen sehr gut harmonierten, wurde an diesem schönen Tag deutlich.

Durch das große Menschaufkommen war das gesamte Gelände gut belebt. Das bunte Treiben lockte tausende Besucher

an und führte auch dazu, dass wir mit einer neuen Rekordzahl von 11.000 Tigerenten an den Start gehen konnten.

Herzlichen Dank geht an dieser Stelle an Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Region Nordhessen, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für unser Tigerenten-Rennen so umfangreich geworben haben und eine gemeinsame Müllentsorgung nach Wertstofftrennungskriterien organisierten. Alles zusammen ein Pilotprojekt, welches wir durchaus nicht erst in 152 Jahren wiederholen sollten.

Ute Wienkamp



Spaß haben und Gutes tun

Ein Dankeschön an die Sponsoren und Spender des Tigerenten-Rennens 2008

„Nimm Dir Zeit, um zu arbeiten, es ist der Preis des Erfolges. Nimm Dir Zeit, um nachzudenken, es ist die Quelle der Kraft. Nimm Dir Zeit, um zu spielen, es ist das Geheimnis der Jugend. Nimm Dir Zeit, um zu lesen, es ist die Grundlage des Wissens. Nimm Dir Zeit, um freundlich zu sein, es ist das Tor zum Glück. Nimm Dir Zeit, um zu träumen, es ist der Weg zu den Sternen. Nimm Dir Zeit, um froh zu sein, es ist die Musik der Seele ...“
(aus Irland)

Wir möchten uns bei allen Sponsoren bedanken, die sich die Zeit genommen haben, mit uns zu arbeiten, einen gemeinsamen fruchtbaren Weg zu gehen, der zugleich Kraftquelle werden konnte, und die so zum Erfolg unserer Benefizveranstaltung beitragen.

Die Sponsoren ermöglichen uns, das Tigerenten-Rennen als Spiel betrachten zu können, bei dem es nur Gewinner gibt: solche, die einen wunderbaren Preis gewinnen, andere, die mit einem guten Gefühl nach Hause gehen, weil sie einen erlebnisreichen Tag genießen konnten.

Die Sponsoren haben sich Gedanken gemacht, warum sie uns unterstützen, und sie wissen, dass sie einer guten Sache hilfreich zur Seite stehen. Vielen Dank. Auch die Freundlichkeit, die uns häufig schon seit Jahren von Sponsoren entgegengebracht wird, verdient höchste Wertschätzung, sie dient einem glücklicheren Arbeiten.

Wir alle träumen von einer besseren, sozialeren Welt. Nur mit dieser Unterstützung kommen wir dieser ein Stückchen näher.

Michaela Rohde



Diese Firmen unterstützen unsere Öffentlichkeitsarbeit. Kontakt: Rita Besserer, Tel. (05 61) 7 07 38 41

Kreative Floristik · Glas und Keramik · Pflanzen · Braut- und Trauerfloristik

BLATT+FORM
Stephanie Schneider

Friedrich-Ebert-Str. 83
34119 Kassel
Telefon: 0561/77 24 60
Mo-Fr 9-13 + 14-18 Uhr
Sa 9.00 - 13.30 Uhr

Wilhelmshöher Allee 91
34121 Kassel
Telefon: 0561/739 70 97
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00

Innenraumbegrünung · Skulpturen · Kurse · Wohnaccessoires · Ausstellungen

GWG
einfach wohnfühlen

Kasseler Sparkasse

Boxan
Repro+Druck

Gartencenter Meckelburg

K.H. Großkurth u. E. Goebel
KFZ MEISTER SERVICE

Reparaturen aller Fabrikate AU und TÜH im eigenen Haus
Olebachweg 50a; 34123 Kassel; Tel.: (0561) 5 51 45

Versicherungsbüro Brückmann

Bodo Brückmann
Vertrauensmann

LVM
Versicherungen

Dorfstraße 21
34260 Kaufungen
Tel. 0 56 05 / 20 53
Fax 0 56 05 / 14 18
info@brueckmann.lvm.de
www.brueckmann.lvm.de

PLANUNGSBÜRO FREDE MASSIVHAUS GMBH

Besuchen Sie unser Musterhaus

Fontanestraße 9
34246 Vellmar
Telefon: 0561 / 82 99 7-0
Telefax: 0561 / 82 99 7-10
www.planungsbuero-frede.de

Das Beste was Ihrem Haus passieren kann...

HARTMANN
DACHEINDECKUNGEN GMBH

■ DACHEINDECKUNGEN
■ WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

■ Dacheindeckungen aller Art
■ Dachrinnenenerneuerung
■ Fassadenbekleidung
■ Dachbegrünung

■ Wärmedämmung von Dach und Fassaden
■ Schornsteinverkleidung
■ Abdichtungen

■ Zimmerarbeiten
■ Komplettreueuerung der Gebäude-Außenhaut
■ Photovoltaik für Jedermann

Bergstraße 21 · 34266 Niestetal · Tel. 05 61 / 9 52 27-0
Fax 05 61 / 52 70 53 · E-Mail: hartmann@dacheindeckungen@t-online.de

Schuck Specht

Wilhelmshöher Allee 118
34119 Kassel

Fon 0561.12628
Fax 0561.102810

Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr

Impressum

Herausgeber: Soziale Hilfe e.V.
Kölnische Straße 35
34117 Kassel
Tel. 05 61 7 07 38 00
Fax 05 61 7 07 38 20
redaktion@soziale-hilfe-kassel.de

ViSdP: Walter Scharenberg
Redaktion: Stefan Jünemann, Walter Scharenberg, Kirsten Alers
Fotos: Jörg Lantelmé
Anzeigen: Rita Besserer
Telefon 0561 7 07 38 41

Gestaltung: Julian Scharenberg
Druck: Boxan
Auflage: 2500



Soziale Hilfe



Die Soziale Hilfe e.V. ist gemeinnützig und vom Finanzamt Kassel, Goethestraße, als besonders förderungswürdig anerkannt.
Spendenkonto 177 0361, BLZ 500 905 00, Sparda-Bank Hessen eG